

**Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG**  
**Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

**A. Grundlagen des Unternehmens**

Die Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG wurde mit Beschluss der Gesellschafter am 20.12.2019 mit dem Zweck der Versorgung der angeschlossenen Kommunen mit Elektrizität und Gas einschließlich der damit verbundenen Dienstleistungen gegründet. Hierzu wird eine Beteiligung an der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG erworben.

Die Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG setzt sich bei Gründung aus folgenden Gesellschaftern (Teilhaftern) zusammen:

- Gemeinde Ostercappeln
- Stadt Quakenbrück
- HaseEnergie GmbH
- Stadt Fürstenau
- Gemeinde Neuenkirchen
- Gemeinde Merzen
- Gemeinde Voltlage
- BEVOS GmbH

Komplementärin ist die Netze Holding Osnabrücker Land Verwaltungs-GmbH.

**B. Wirtschaftsbericht**

**1. Geschäftsverlauf**

Die Kapitalanteile der Gesellschafter wurden im Verlauf des 1. Quartals 2020 eingezahlt und somit die Forderungen hierfür ausgeglichen. Im Gegenzug konnte die Verbindlichkeit gegenüber der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG getilgt werden. Im Geschäftsjahr 2020 wurden drei weitere Gesellschafter aufgenommen. Dies sind die Gemeinden Badbergen, Menslage und Nortrup. Die Kapitalanteile der neuen Gesellschafter wurden aus dem Kapitalanteil der BEVOS GmbH überführt, sodass das Gesamtkapital in der Summe unverändert geblieben ist. Einnahmen konnten in 2020 noch nicht erzielt werden.

**2. Vermögenslage**

Die Gesellschaft bilanziert in ihrem Vermögen eine Beteiligung an der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG in Höhe von 47.398.524,00 €. Zudem werden Forderungen in Höhe von 5.116,28 € aus einem Vorsteuerüberhang aufgeführt. Daneben existiert ein Buchgeldguthaben in Höhe von 19.952,31 €.

Auf der Passivseite stehen dem im Wesentlichen ein Eigenkapital von insgesamt 47.377.924,48 € sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 28.111,20 € gegenüber. Daneben werden ein Gesellschafter-Darlehen des Vollhaftern in Höhe von 12.581,91 € und Rückstellungen für Prüfungskosten von 4.975,00 € ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 99,9%.

**3. Finanzlage**

Die Liquidität ist zum Stichtag mit 19.952,31 € zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht ausreichend (LG I = 49,0%). In Zusammenfassung mit den Forderungen (Liquiditätsgrad II) ergibt sich zwar ein besseres aber noch nicht ausreichendes Bild (LG II = 61,6%). Folglich ist eine entsprechende Zuführung von Liquidität im Folgejahr notwendig.

**4. Ertragslage**

Da keine Einnahmen im laufenden Geschäftsjahr erzielt werden konnten, stellt sich die Ertragslage der Gesellschaft entsprechend dar. Bei entstandenen Aufwendungen in Höhe von 41.594,78 € ergibt sich ein Verlust zum 31.12.20 in gleicher Höhe.

**C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Wesentliche Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung ergeben sich aus der künftigen Entwicklung der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG und den Jahresergebnissen dieser Gesellschaft. Diese wiederum unterliegt nur geringen Risiken, da sie für die Verpachtung des Strom- und Gasnetzes im Rahmen der laufenden Regulierungsperiode stabile Pachteinnahmen erhält.

**D. Prognosebericht**

Die Geschäftsführung geht für 2021 und den folgenden Jahren aufgrund der geplanten Ausschüttungen der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG von einem deutlich positiven Ergebnis aus. Es werden keine Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf die Gesellschaft erwartet.

Bohmte,  
22. Februar 2021

gez. Peter Schone  
Geschäftsführer  
Netze Holding Osnabrücker Land Verwaltungs-GmbH